



SITZUNGSVORLAGE
M 2018/400/4003

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Schule, Bildung, Sport	07.05.2018	

Siemer, Frank

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	Kenntnisnahme	28.05.2018

Schülerzahlenentwicklung der Städtischen Gesamtschule

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt Kenntnis.

Sachverhalt:

Für die Schülerzahlenprognosen an den weiterführenden Schulen sind die tatsächlichen Schülerzahlen und Übergangsquoten aus den Oelder Grundschulen maßgeblich.

1. Anmeldeentwicklung:

Die Abgangszahlen der Oelder Grundschulen zu den weiterführenden Schulen haben sich in den letzten 6 Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Schülerzahlen
2013	284
2014	303
2015	302
2016	280
2017	264
2018	293

Aus diesen Schulabgängern ergaben sich folgende Anmeldungen an der Oelder Gesamtschule:

2013: 57,4% = 163 Anmeldungen
2014: 58,1% = 176 Anmeldungen
2015: 53,6% = 162 Anmeldungen
2016: 57,5% = 161 Anmeldungen
2017: 49,1% = 130 Anmeldungen
2018: 44,7% = 132 Anmeldungen

Hieraus ergibt sich bei den Übergangsquoten ein 3-jähriger Mittelwert von **50,4% (Jahre 2016-2018)** und ein 6-jähriger Mittelwert von **53,4% (Jahre 2013-2018)**.

Im Weiteren wurden in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 5-7 Kinder aus Nachbarstädten angemeldet.

2. Anmeldeprognose:

In den kommenden 4 Jahren werden sich die Abgangszahlen an den Grundschulen vermutlich wie folgt entwickeln:

Jahr	Schülerzahlen
2019	233
2020	252
2021	234
2022	241

Es handelt sich um die tatsächlich in den Oelder Grundschule beschulten (2019-2021) bzw. angemeldeten (2022) Kinder.

Aus diesen Abgangszahlen und bei unterschiedlich angenommenen Übergangsquoten ergeben sich folgende Prognosen für künftige Anmeldezahlen Oelder Schüler an der Gesamtschule:

Einschulungsjahr	Abgangszahlen	Quote 50,4%	Quote 53,4%	Quote 55,0%
2019	233 SuS	117	124	128
2020	252 SuS	127	135	139
2021	234 SuS	118	125	129
2022	241 SuS	121	129	133

Trotz dieser Prognosespannbreite würden sich in allen berechneten Szenarien voraussichtlich immer nur 5 bilden lassen. Dauerhaft wird die Gesamtschule sich durchschnittlich 5-zügig entwickeln.

Das Büro Lexis & Garbe hat im Oktober 2017 ebenfalls eine Schülerzahlenprognose für die Gesamtschule berechnet. Auch das Planungsbüro prognostizierte für die Oelder Gesamtschule zukünftig durchschnittlich 5 Eingangsklassen.